

PLASTIMUL FIBER PLUS

Lösemittelfreie, faserverstärkte bituminöse Abdichtungsemulsion



ANWENDUNGSBEREICH

- Abdichtung von Stützmauern.
- Abdichtung von unterirdischen Mauern.

Anwendungsbeispiele

- Abdichtung von Strukturen aus Beton und von unterirdischen Stützmauern.
- Abdichtung der Aussenseite von unterirdischen Bauten wie Tunnel und Unterführungen.
- Abdichtung von horizontalen Betonflächen gegen Oberflächenwasser mit Estrich auf Trennlage als Schutzschicht (bei dieser Anwendung empfehlen wir zum Schutz der Estrichkonstruktion eine zusätzliche Abdichtungsschicht mit **Mapelastic** auf den Estrich aufzubringen).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Plastimul Fiber Plus ist eine lösemittelfreie, faserverstärkte Masse, zusammengesetzt aus einer ausgewählten Bitumenemulsion und speziellen feinkörnigen Zusatzstoffen nach einer in den Entwicklungslabors von MAPEI entwickelten Formulierung.

Plastimul Fiber Plus ist standfest und vereinfacht die Abdichtung von vertikalen und geneigten Oberflächen. Im getrockneten Zustand bildet **Plastimul Fiber Plus** eine plastische Abdichtungsbeschichtung, welche auch gegen leicht saures oder basisches Wasser und gegenüber im Erdreich vorkommende natürliche aggressive Stoffe beständig ist.

Plastimul Fiber Plus erfüllt die Anforderungen der Norm EN 15814 als modifizierte Bitumendickbeschichtung.

WICHTIGE HINWEISE

- **Plastimul Fiber Plus** nicht bei Temperaturen unter +5°C oder auf gefrorene Untergründe und auch nicht bei Temperaturen über +30°C verarbeiten.
- **Plastimul Fiber Plus** nicht bei Regenrisiko und nicht auf feuchte Untergründe verarbeiten.
- **Plastimul Fiber Plus** nicht mit organischen Lösemitteln verdünnen.
- **Plastimul Fiber Plus** nicht auf Oberflächen verarbeiten, die für die Lagerung von brennbaren Produkten verwendet werden.
- **Plastimul Fiber Plus** nicht als Abdichtung auf Oberflächen auftragen, welche in Kontakt mit organischen Lösemitteln, mineralischen, pflanzlichen oder tierischen Ölen kommen.
- **Plastimul Fiber Plus** nicht als Abdichtung von Oberflächen auftragen, die UV-Strahlen ausgesetzt sind.
- **Plastimul Fiber Plus** nicht als Abdichtung von Oberflächen mit rückseitig einwirkender Feuchtigkeit verwenden.

- Vor dem Verfüllen der Baugrube ist ein geeignetes Schutz- und Drainagesystem zum Schutz der **Plastimul Fiber Plus** Abdichtung anzuordnen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Oberflächen müssen vollkommen sauber und tragfähig sein. Horizontale Oberflächen (welche später verfüllt werden oder unterhalb eines Estrichs angeordnet sind) müssen ein Gefälle von mindestens 1% aufweisen, damit das Wasser zu den Seiten oder zu den Entwässerungspunkten abfließen kann. Nicht haftende oder lose Teile sowie sämtliche Spuren von Staub, Fett, Öl und haftungsmindernden Substanzen sind zu entfernen. Vor dem Auftragen von **Plastimul Fiber Plus** auf das Mauerwerk (Backsteine, Betonblöcke, Leichtbeton) muss sichergestellt werden, dass die Oberfläche ausreichend eben ist. Alle Mörtelüberstände in den Fugen entfernen. Die Fugen mit einem Reparaturmörtel der **Mapegrout**- oder **Planitop**-Linie oder mit einem Mörtel mit Zement und Sand vermischt mit **Planicrete**, einem Kautschuk-basierten Latex zur Haftungsverbesserung von Mörtel, verfüllen.

Die Betonoberfläche muss frei von Unregelmässigkeiten und Kiesnestern sein. Diese Fehlstellen können mit Produkten der **Mapegrout**- oder **Planitop**- oder **Nivoplan**-Linie ausgeglichen werden. Kanten abrunden und Hohlkehlen zwischen den Mauern und den Fundamenten mit einem Produkte der **Mapegrout**- oder **Planitop**-Linie erstellen. Eventuelle Bewegungsfugen mit **Mapeband TPE** überdecken und dieses mit **Adesilex PGI** auf den Untergrund kleben. Für präzisere Angaben und spezielle Details betreffend der Abdichtung wird empfohlen die Anwendungstechnik der MAPEI zu kontaktieren.

Grundierung

Nach der korrekten Vorbereitung des Untergrundes eine Schicht **Plastimul C**, konzentrierte Bitumenemulsion zur Vorbehandlung von Untergründen vor dem Auftragen eines Abdichtungsproduktes aus der **Plastimul**-Linie, je nach Bedarf mit der Rolle, der Bürste oder im Spritzverfahren auftragen. **Plastimul C** im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen, um eine einheitliche Absorptionsfähigkeit des Untergrundes zu erhalten.

Verarbeitung der Abdichtung

Um Blasenbildung bei direkter Sonneneinstrahlung zu verhindern, empfehlen wir die Oberfläche zu beschatten oder entweder früh morgens oder gegen Abend zu arbeiten. Nationale Vorgaben und Regelwerke sind bei der Verarbeitung zu beachten. Die Verarbeitung wird mit einer Zahnpachtel und anschliessend mit einer glatten Spachtel, oder im Spritzverfahren mit einer Pumpe ausgeführt. **Plastimul Fiber Plus** ist im Bereich des Wand-Sohlenanschlusses aus dem Wandbereich über die Bodenplatte bis auf die Stirnseite der Bodenplatte herzuführen, um eine vollständige Abdichtung des Fundaments sicherzustellen. Die Abdichtung nicht in der Kante oder Ecke unterbrechen. Bei Arbeitsunterbrechungen **Plastimul Fiber Plus** auf Null ausstreichen. Beim Weiterführen der Abdichtung, das Produkt auf einer Breite von 10 cm überlappen. Um die in der Norm EN 15814 geforderten Werte zu erreichen (siehe die Grundeigenschaften in der Tabelle der Technischen Daten), müssen zwei Lagen des Produktes aufgetragen werden. So kann die gesamte Dicke der trockenen Abdichtung von mindestens 3 mm erreicht werden.

Schutz der Abdichtung

Zum Zeitpunkt des Aufbringens von Schutzschichten und des Verfüllens der Baugrube muss **Plastimul Fiber Plus** vollständig durchgetrocknet sein. Die Trocknungszeit variiert in Abhängigkeit der klimatischen Bedingungen, der Temperatur, der Feuchtigkeit, des Windes, der aufgetragenen Dicke sowie der Art des Untergrundes. Die abgedichteten Flächen mit einem Schutz- und Drainagesystem schützen (siehe den Abschnitt «Wichtige Hinweise»). Für die Hinterfüllung ausschliesslich geeignetes Material ohne Steine verwenden. Beim Verfüllen ist auf eine Zwischenverdichtung alle 40-50 cm zu achten.

Reinigung

Wir empfehlen Arbeitsgeräte im frischen Zustand von **Plastimul Fiber Plus** mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtet kann es nur mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

Ca. 1,5 kg/m² und mm Trockenschichtdicke bei einem durchgängigen Auftrag auf einem ebenen Untergrund. Der Verbrauch ist bei unebenen Untergründen höher. Bitte beachten Sie, dass zum Erreichen der angeführten Technischen Eigenschaften nach EN 15814 (siehe Produkteigenschaften in der Tabelle der technischen Daten) zwei Aufträge gemäß den in der Norm angeführten Schichtdicken notwendig sind.

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde zu 30 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung und bei Temperaturen über +5°C.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Plastimul Fiber Plus ist nicht gefährlich gemäss der aktuellen Normen für die Klassifizierung von Mischungen. Es wird empfohlen Schutzhandschuhe und -brille zu tragen und die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde restlos entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN			
KENNDATEN DES PRODUKTS			
Konsistenz:		pastös	
Farbe:		schwarz	
Dichte (g/m³):		ca. 1,03	
pH-Wert:		10	
Viskosität Brookfield (mPa·s):		40.000 (Rotor 7 - 20 Upm)	
Festkörperanteil (%):		ca. 62	
Kennzeichnung nach – GISCODE:		BBP10. Bitumenemulsion Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	
ANWENDUNGSDATEN			
Verarbeitungstemperatur:		von +5°C bis +30°C	
ENDEIGENSCHAFTEN			
Leistungsmerkmal	Prüfverfahren	Anforderungen gemäss EN 15814	Produkteigenschaften
Rissüberbrückungsfähigkeit bei +4°C	EN 15812	Klasse CB0: keine Anforderung Klasse CB1: kein Schaden bei Rissbreite ≥ 1 mm, Trockenschichtdicke ≥ 3 mm Klasse CB2: kein Schaden, bei Rissbreite ≥ 2 mm, Trockenschichtdicke ≥ 3 mm	Klasse CB1

Regenfestigkeit:	EN 15816	Klasse R0: keine Anforderung Klasse R1: ≤ 24 h, Nassschichtdicke ≥ 3 mm Klasse R2: ≤ 8 h, Nassschichtdicke ≥ 3 mm Klasse R3: ≤ 4 h, Nassschichtdicke ≥ 3 mm	Klasse R2
Beständigkeit gegen Wasser:	EN 15817	1. keine Verfärbung des Wassers 2. kein Ablösen von der Einlage, falls vorhanden, Trockenschichtdicke ≥ 4 mm Keine Änderung des Materials nach EN 15817	1. keine Verfärbung des Wassers Keine Veränderung des Materials nach EN 15817
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen (0°C):	EN 15813	keine Risse	keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen (+70°C):	EN 15818	kein Abrutschen oder Ablaufen	kein Abrutschen oder Ablaufen
Schichtdickenabnahme bei Durchtrocknung:	EN 15819	$\leq 50\%$	ca. 32%
Brandverhalten:	EN 13501-1	Euroklasse	E
Wasserdichtheit:	EN 15820	Klasse W1: ≥ 24 h bei 0.0075 N/mm ² , Trockenschichtdicke ohne Einlage ≥ 3 mm Klasse W2A: ≥ 72 h bei 0.0075 N/mm ² , Trockenschichtdicke ohne Einlage ≥ 4 mm Klasse W2B: ≥ 72 h bei 0.0075 N/mm ² , Trockenschichtdicke ohne Einlage ≥ 3 mm	Klasse W1
Druckfestigkeit:	EN 15815	Klasse C0: keine Anforderung Klasse C1: 0,06 MN/m ² , Trockenschichtdicke ≥ 3 mm Klasse C2A: 0,3 MN/m ² , Trockenschichtdicke ≥ 4 mm mit Einlage Klasse C2B: 0,3 MN/m ² , Trockenschichtdicke ≥ 3 mm ohne Einlage	Klasse C0

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden. Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

02198-02-2016 de (AT)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

